

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 017 / 12.4

Beschlussempfehlung

Drs.Nr.: VII/0354

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
31.01.2013	BVV	BVV/VII/015	überwiesen
14.02.2013	UmNatGr	UmNatGr/VII/012	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
27.02.2013	HhPVGO	HhPVGO/VII/021	vertagt
06.03.2013	HhPVGO	HhPVGO/VII/022	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
21.03.2013	BVV	BVV/VII/017	

Betr.: Ausbau des Trampelpfades zu einem regulären Weg von der Bushaltestelle der Linie 265 "S Treptower-Park" zum Bahnhof Treptower Park

In der Sitzung der BVV am 31.01.2013 wurde nachfolgende Drucksache zur Behandlung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung und GO (federführend) sowie an den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz und Grünflächen (mitberatend) überwiesen:

Drs. VII/0354

Das Bezirksamt wird ersucht, im Vorfeld des zweiten Bauabschnittes zur Umgestaltung des Treptower Parks zu prüfen, inwieweit der Ausbau des vorhandenen Trampelpfades zwischen der Bushaltestelle "S Treptower Park" der Linien 166/167/265 an der Puschkinallee und dem nächstgelegenen Bahnhofseingang (südöstlich) zu einem festen Weg umgebaut werden kann. Zudem soll geprüft werden, ob die Beleuchtung sowie die Barrierefreiheit für diesen Weg ermöglicht werden können. Ebenso gilt es im Rahmen eines Szenarios zu untersuchen, ob der ausgebaute Weg wenige Meter westlich davon wieder renaturiert werden kann.

Der Ausschuss für Haushalt, Personal, Verwaltung und GO hat die Drucksache auf seiner Sitzung am 06.03.2013 unter Beachtung der Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Umwelt- und Naturschutz und Grünflächen abschließend beraten und empfiehlt der BVV mehrheitlich (7:4:2) die Annahme des Antrages in der folgenden geänderten Fassung:

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, inwieweit der vorhandene Trampelpfad zwischen der Bushaltestelle "S Treptower Park" der Linien 166/167/265 an der Puschkinallee und dem nächstgelegenen Bahnhofseingang (südöstlich) zu einem festen Weg umgebaut werden kann. Die Prüfung soll im Vorfeld des zweiten Bauabschnittes zur Umgestaltung des Treptower Parks durchgeführt werden. Zudem soll geprüft werden, ob die Beleuchtung sowie die Barrierefreiheit für diesen Weg ermöglicht werden können. Ebenso gilt es im Rahmen eines Szenarios zu untersuchen, ob der ausgebaute Weg wenige Meter westlich davon wieder renaturiert werden kann.

Berichterstatter: BzV Herr Groos

Berlin, den 06.03.2013

Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt, Personal, Verwaltung und Geschäftsordnung
Peter Groos